ECONSTOR
Make Your Publications Visible.

A Service of

ZBW Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
Leibniz Information Centre for Economics

Lehmann, Robert

Article

Trotz Rückgang der Geschäftsklimaindizes: Konjunkturampeln in Ostdeutschland stehen weiter auf grün

ifo Dresden berichtet

Provided in Cooperation with:
Ifo Institute – Leibniz Institute for Economic Research at the University of Munich

Suggested Citation: Lehmann, Robert (2014) : Trotz Rückgang der Geschäftsklimaindizes: Konjunkturampeln in Ostdeutschland stehen weiter auf grün, ifo Dresden berichtet, ISSN 0945-5922, ifo Institut, Niederlassung Dresden, Dresden, Vol. 21, Iss. 3, pp. 49-51

This Version is available at:
https://hdl.handle.net/10419/170081

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

WWW.ECONSTOR.EU

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

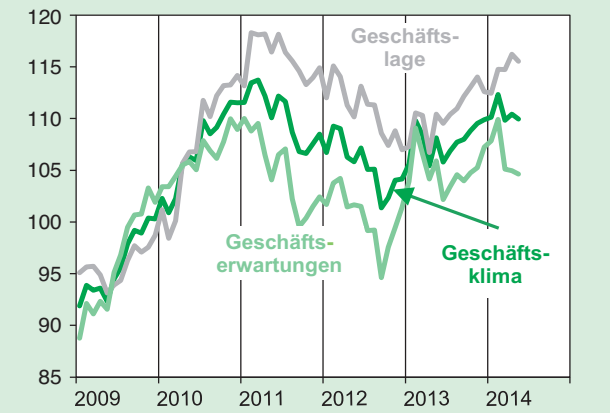
Trotz Rückgang der Geschäftsklimaindizes: Konjunkturampeln in Ostdeutschland stehen weiter auf grün

*Robert Lehmann**

ifo Konjunkturtest in Ostdeutschland

Im Einklang mit der Entwicklung in Deutschland und in Sachsen hat sich auch das Geschäftsklima in Ostdeutschland eingetrübt (vgl. Abb. 1). In der ostdeutschen Wirtschaft zeigt sich insgesamt weniger Optimismus sowohl bei der aktuellen Geschäftslage als auch bei den Erwartungen an den zukünftigen Geschäftsverlauf

Abbildung 1: Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen für die Gewerbliche Wirtschaft[a] Ostdeutschlands

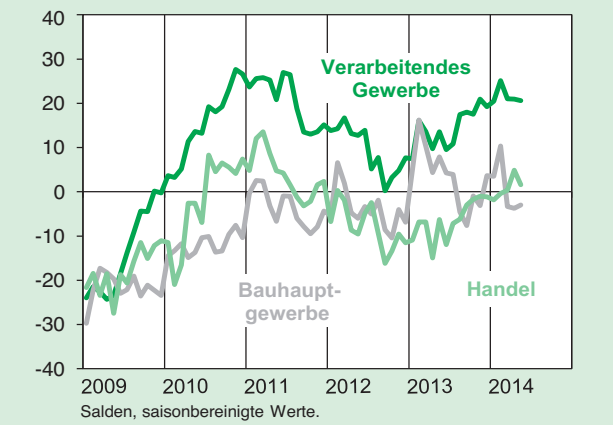


Indexwerte, 2005=100, saisonbereinigt
a) Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Der Klimaindikator der ostdeutschen Industrie ist im Vergleich zu Sachsen nur geringfügig zurück gegangen (vgl. Abb. 2). Das Geschäftsklima im ostdeutschen Bauhauptgewerbe ist ebenfalls gestiegen. Im ostdeutschen Handel hingegen haben die pessimistischen Stimmen hinzugewonnen.

Abbildung 2: Geschäftsklima für die einzelnen Wirtschaftsbereiche der Gewerblichen Wirtschaft Ostdeutschlands

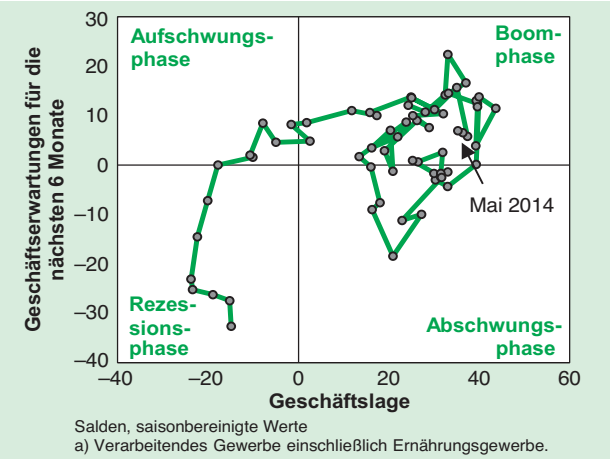


Salden, saisonbereinigte Werte.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Auch die ifo Konjunkturuhr für das Verarbeitende Gewerbe Ostdeutschlands steht auf Boom (vgl. Abb. 3). Während sich die Lageeinschätzung minimal verschlechterte, werden die Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate als günstiger eingestuft. Die Konjunktur der ostdeutschen Wirtschaft stabilisiert sich auf hohem Niveau.

Abbildung 3: ifo Konjunkturuhr für das Verarbeitende Gewerbe[a] Ostdeutschland



Salden, saisonbereinigte Werte
a) Verarbeitendes Gewerbe einschließlich Ernährungsgewerbe.

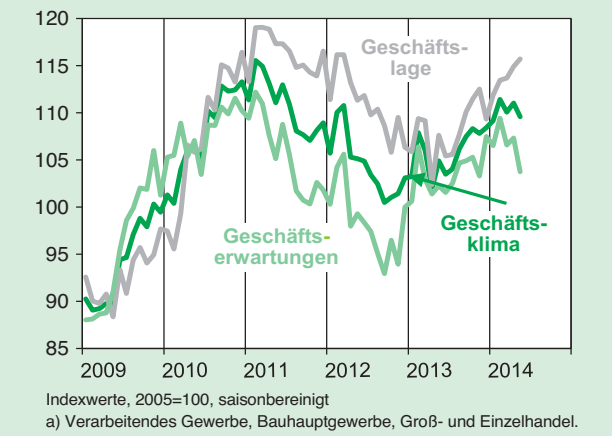
Quelle: ifo Konjunkturtest.

* *Robert Lehmann ist Doktorand an der Niederlassung Dresden des ifo Institut – Leibniz Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V.*

ifo Konjunkturtest in Sachsen

Der ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Sachsens ist im Mai von 111,0 Indexpunkten auf 109,6 Indexpunkte gefallen (vgl. Abb. 4). Maßgeblich für den Rückgang des sächsischen Klimaindikators sind die Erwartungen der Unternehmen bezüglich ihres weiteren Geschäftsverlaufs. Mit ihrer momentanen Geschäftssituation sind sie hingegen nochmals zufriedener als im Vormonat.

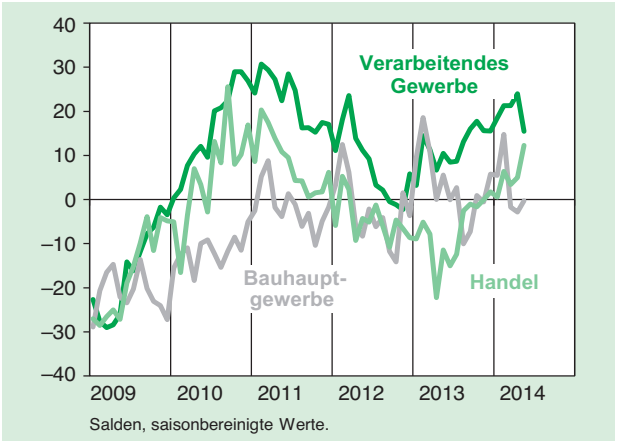
Abbildung 4: Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen für die Gewerbliche Wirtschaft[a] Sachsens



Indexwerte, 2005=100, saisonbereinigt
a) Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abbildung 5: Geschäftsklima für die einzelnen Wirtschaftsbereiche der Gewerblichen Wirtschaft Sachsens



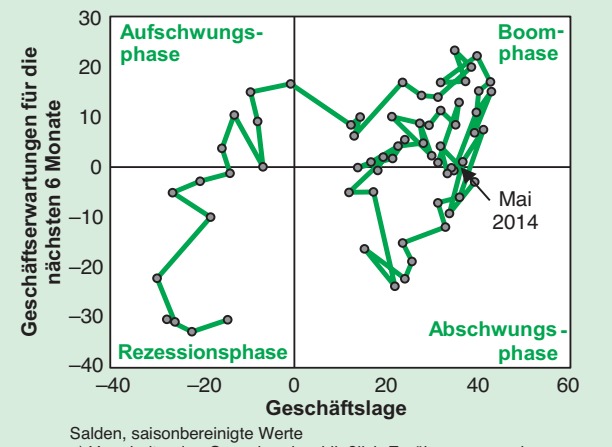
Salden, saisonbereinigte Werte.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Der Klimaindikator für das sächsische Verarbeitende Gewerbe hat im Mai kräftig nachgegeben (vgl. Abb. 5). Die Stimmung im sächsischen Bauhauptgewerbe und Handel hingegen hat sich merklich verbessert.

Trotz des Rückgangs des Klimaindikators im Verarbeitenden Gewerbe Sachsen zeigt die ifo Konjunkturuhr weiterhin knapp die Phase Boom an (vgl. Abb. 6). Die sächsische Wirtschaft steht auf soliden Pfeilern.

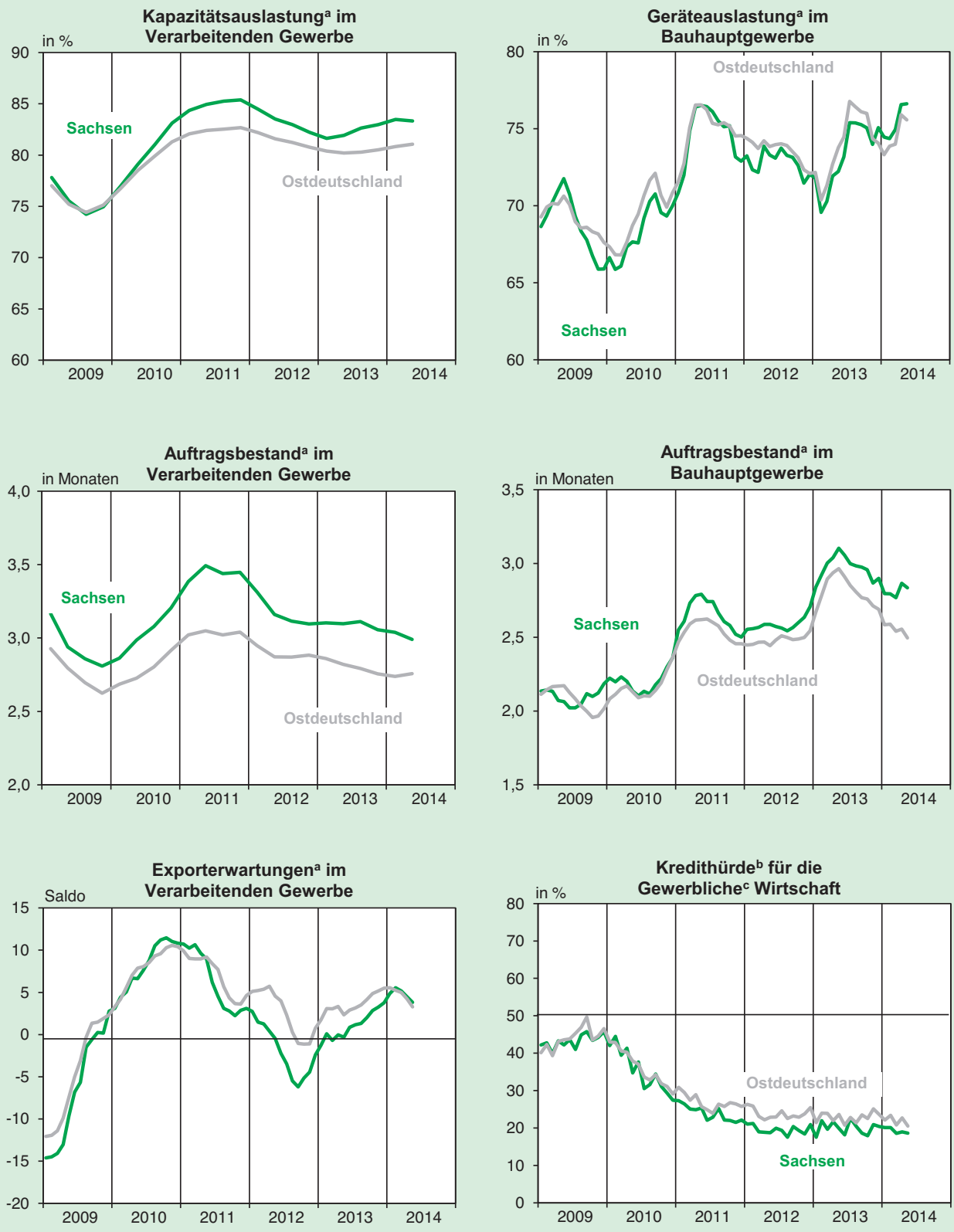
Abbildung 6: ifo Konjunkturuhr für das Verarbeitende Gewerbe[a] Sachsen



Salden, saisonbereinigte Werte
a) Verarbeitendes Gewerbe einschließlich Ernährungsgewerbe.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abbildung 7: Ausgewählte Indikatoren aus dem ifo Konjunkturtest für Ostdeutschland und Sachsen



Anmerkung: alle Werte sind saisonbereinigt. Verarbeitendes Gewerbe einschließlich Ernährungsgewerbe.
a) Geglättete Werte. - b) Anteil der Unternehmen, die angeben, die Kreditvergabe sei restriktiv. - c) Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

Quellen: ifo Konjunkturtest.